

## Ein Spiritueller Impuls

Immer noch findet in den Kitas eine Notbetreuung statt und wir wissen alle noch nicht, wie lange Ausnahmesituation andauern wird. Viel ist in dieser Zeit zu klären, viel Verunsicherung war und ist auszuhalten. Die Erfahrungen, die wir in den letzten Wochen gemacht haben, waren teils sehr gegensätzlich oder sogar widersprüchlich. Für die einen war es zum Beispiel eine sehr arbeitsintensive Zeit mit zusätzlicher Kinderbetreuung, Einkaufen für die Eltern usw. Für andere war die Zeit plötzlich viel leerer und stiller. Auch eine Öffnung der Kitas wird sicher sehr unterschiedlich aufgenommen werden. Das ist für unsere Beziehungen eine Herausforderung und benötigt einen behutsamen Umgang miteinander. Es kann hilfreich sein, wenn wir in unseren Begegnungen mit den unterschiedlichsten Erfahrungen rechnen und diese auch anerkennen! Wir können uns selbst und einander helfen, wenn wir offen und neugierig gegenüber den vielfältigen Erfahrungen sind.



Wir alle hoffen, dass diese von dem Virus dominierte Zeit, nicht zu lange dauert und spüren gleichzeitig, dass wir noch sehr viel Geduld brauchen. Daneben keimt aber auch in vielen von uns die leise Hoffnung, dass gute Erfahrungen, die wir jetzt auch machen dürfen, die Krise überdauern. Es ist immer wieder eine ganz leise Zuversicht hörbar, dass gerade die jetzige Zeit zu einer positiven Verwandlung unserer Gesellschaft, unserer Beziehungen und unserem Verhältnis zur Schöpfung beitragen kann.

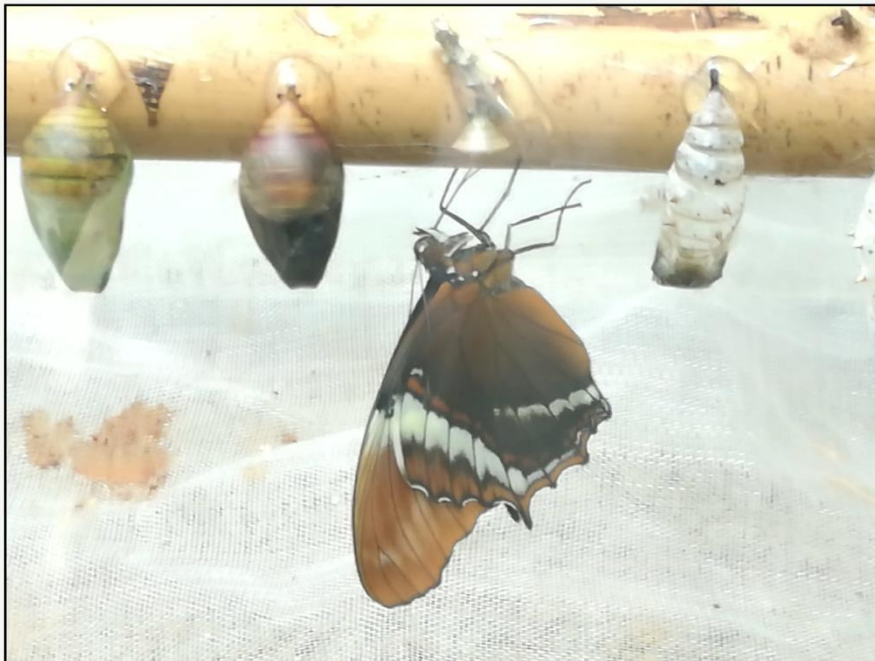
Vielleicht haben in dem kleinen Impuls mit den Schmetterlingen, Kokon und Raupe, den Sie auf der nächsten Seite finden, auch Ihre unterschiedlichsten Erfahrungen Platz. Mit den bruchstückhaften Wörtern möchten wir Sie einladen, assoziativ nachzuspüren, wie es Ihnen gerade geht und sich im Team oder mit anderen Ihnen nahestehenden Menschen auszutauschen und neue Wörter zu finden, die für Sie persönlich passend sind.

Die Bilder stehen bewusst nicht in einer bestimmten, in einer „richtigen“ Reihenfolge. Auch in unserem Inneren gibt es dies nicht. Jede und jeder steht gerade an einem anderen Punkt, noch ist nicht alles verwandelt oder leicht. Die einen fühlen sich vielleicht mehr als Schmetterling, die anderen eher wie eine Raupe und noch andere wie in einem Kokon. Oder es wechselt, je nach Stimmung und Situation. Viele Veränderungen gehen weiter und auch die Sorge um die Gesundheit vieler lieber Menschen ist nicht aus der Welt zu schaffen. So sind auch die Bilder und die zugehörigen Begriffe, die Sie auf der Seite sehen, durcheinander gewürfelt, weil eben sehr viel nebeneinander geschieht.





## SEGENSWÜNSCHE zum Verweilen



Bildnachweis: Julia Hofmann

**DU BIST EINZIGARTIG –  
IN unserer VIELFALT sind wir VERBUNDEN**

**Gedankenspuren zu den Bildern und der  
aktuellen Situation:**

SATT zurückgezogen Dasein Ruhe  
Kokon am seidenen Faden hängen Ungewissheit Veränderung entfalten  
verwandeln eingemummt Sehnsucht Begegnung der  
(Lebens-) Hunger intensiv Verlust anderen Art

Ein Segen bist Du:  
Wo Du weinst oder lachst,  
Wo Du arbeitest oder ruhest,  
Wo Du betest oder an jemanden denkst,  
Wo du im Home—Office telefonierst  
oder in der Kita auch „nur“ ein Kind betreust.

Ein Segen bist Du:  
Wenn die Sonne Dir lacht,  
Wenn Die Nacht Dich umfängt,  
Wenn der Wind dich beflügelt.  
In jedem Atemzug—Du bist Du!  
In jedem Atemzug, Gott—bist DU!  
In großer Vielfalt verbindest –unsichtbar- uns DU!

